
1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2. HEINRICH BÖLL: LEBEN UND WERK 9

- 2.1 Biografie 9
 - 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 12
 - 2.3 Angaben und Erläuterungen
zu wesentlichen Werken 16
-

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 19

- 3.1 Entstehung und Quellen 19
- 3.2 Inhaltsangabe 23
- 3.3 Aufbau 37
 - Chronologischer Aufbau 37
 - Erzählstruktur 42
- 3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken 48
 - Katharina Blum: Charakterisierung durch
Selbstaussagen 51
 - Katharina Blum: Charakterisierung
durch Freunde 54
 - Katharina Blum: Charakterisierung durch
die ZEITUNG 56
 - Dr. Hubert Blorna 57
 - Trude Blorna 58
 - Else Woltersheim 60
- 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen 62

3.6 Stil und Sprache	64
Die Sprache des Erzählers	64
Die Sprache der <i>ZEITUNG</i>	65
Symbolik der Namensgebung	67
3.7 Interpretationsansätze	68
Kritik am Boulevardjournalismus	68
Spiegel der Gesellschaft: Die BRD	
in den 70er Jahren	70
Aufklärung über Formen von Macht(-missbrauch)	71
Sprachkritik: Die Wirkung von Sprache	73

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 75

4.1 Katharina Blum als Bestseller	75
4.2 Katharina Blum im Spiegel der Literaturkritik	76
4.3 Verfilmung durch Schlöndorff/von Trotta	80

5. MATERIALIEN 81

Horst Bienek, <i>Anweisung für Zeitungsleser</i>	81
Stern-Artikel <i>Unser täglich Rot</i>	83
Tagesspiegel-Artikel <i>Junge Männer,</i> <i>alte Barrikaden</i>	89
Albrecht Weber, <i>Novellen als</i> <i>poetologisches Problem</i>	92

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN	95
---	-----------

LITERATUR	100
------------------	------------

STICHWORTVERZEICHNIS	105
-----------------------------	------------